

Teilnehmer am Schulprogramm „denkmal aktiv“ in Duderstadt

Arbeitstagung für junge Denkmalpfleger und ihre Lehrer

Am Freitag und Samstag, den 23. und 24. März 2018 treffen sich die diesjährigen Teilnehmer am Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) in Duderstadt. Die aus verschiedenen Bundesländern anreisenden Lehrer und Schüler führen im laufenden Schuljahr Projekte zum kulturellen Erbe in ihrer Region durch. Im Rahmen der Veranstaltung stellen sie ihre Arbeitsergebnisse vor, tauschen Erfahrungen aus und diskutieren Aspekte der schulischen Auseinandersetzung mit den Themen Kulturerbe und Denkmalschutz.

Den Auftakt in die vielschichtig angelegte Tagung bildet am Freitag eine Exkursion der Schüler in das Besucherbergwerk Rammelsberg in Goslar, wo sie sich in drei alternativen Workshops mit den Farben des Berges, mit Licht und Dunkelheit sowie mit dem Weg vom Erz zum Metall beschäftigen können. Für die Lehrkräfte finden zeitgleich zwei geführte Rundgänge statt, einer zu den Wallanlagen und zur Altstadt, der andere zur Baustelle des Goslarer Rathauses und zu dem von der DSD geförderten Patrizierhaus in der Schreiberstraße 10. Beide Rundgänge widmen sich dem Aspekt von Denkmalen in einer Weltkulturerbestadt. Am Nachmittag erkunden die Lehrer Denkmale der Oberharzer Bergbauregion, auch hier ist der Ottiliaeschacht in Clausthal-Zellerfeld, wo sich das Oberharzer Bergwerksmuseum befindet, ein Förderprojekt der Denkmalstiftung. Der Samstag sieht Arbeitskreise und -gruppen vor und steht überwiegend im Zeichen der Vorstellung der Projektergebnisse.

Mit dem bundesweiten Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“, an dem im laufenden Schuljahr 94 Schulen aus 14 Bundesländern teilnehmen, fördert die DSD schulische Projekte zur kulturellen Bewusstseinsbildung von Kindern und Jugendlichen und setzt sich zugleich dafür ein, die Themen Kulturerbe und Denkmalschutz im schulischen Alltag zu verankern. Dabei wird sie im Schuljahr 2017/18 tatkräftig unterstützt durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst; die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin; die Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg und das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg und Kulturland Brandenburg; die Arbeitsgemeinschaft Historische Stadt- und Ortskerne in Nordrhein-Westfalen; das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen; das Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz; das Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt; das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein; den Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, die Evangelischen Kirche Deutschland sowie die Deutsche UNESCO-Kommission, die auch Schirmherrin von „denkmal aktiv“ ist.

„denkmal aktiv“-Kontakt für Pressevertreter:

Deutsche Stiftung Denkmalschutz * Dr. Susanne Braun * Schlegelstraße 1 * 53113 Bonn
Tel. 0228 - 9091-450 * Fax: 0228 - 9091-459 * E-Mail: susanne.braun@denkmalschutz.de